

Zieh ein zu meinen Toren

RG 508

Text: Paul Gerhardt 1653 • Melodie: Johann Crüger 1653 • Satz: nach Johann Crüger 1656 • Ausgangstonart im RG: G

1. Zieh ein zu mei-nen To-ren, sei mei-nes Her-zens Gast, o hoch ge - lieb-ter
der du, da ich ge - bo-ren, mich neu ge - bo - ren hast,

Geist des Va - ters und des Soh - nes, mit bei - den glei - chen Thro - nes, mit

bei - den gleich ge - preist.

7. Beschirm die Obrigkeiten / von deinem Himmelsthron; / gib uns getroste Zeiten; / schmück als mit einer Kron / die Alten mit Verstand, / mit Frömmigkeit die Jugend, / mit Gottesfurcht und Tugend / das Volk im ganzen Land.

8. Erhebe dich und steure / dem Herzleid auf der Erd, / bring wieder und erneure / die Wohlfahrt deiner Herd. / Lass blühen wie zuvor / die Länder, so verheeret, / die Kirchen, so zerstöret / durch Krieg und Feuerzorn.

9. Erfülle die Gemüter / mit reiner Glaubenszier, / die Häuser und die Güter / mit Segen für und für. / Vertreib den bösen Geist, / der dir sich widersetzet / und, was dein Herz ergötzet, / aus unsern Herzen reisst.